

FBA

Fortbildung Autismus

Programm 2025

autismus-Deutschland-Akademie

Ein Angebot des Bundesverbandes
autismus Deutschland e.V.

- autismusspezifisch
- wissenschaftlich orientiert
- überregional
- zielgruppenspezifisch



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fortbildungsinteressierte,

unser autismusspezifisches Fortbildungsprogramm für 2025 ist fertiggestellt. Ich freue mich, es Ihnen vorstellen zu dürfen.

In den vergangenen Jahren haben wir einen Vorzug von Online-Kursen verzeichnet – einige Angehörige konnten erstmals an Fortbildungen teilnehmen, da das Online-Format sich mit der Betreuung ihrer Kinder vereinbaren ließ und weite Anfahrtswege entfielen. Dieser Entwicklung versuchen wir in diesem Jahr mit einer hohen Anzahl an Online-Kursen gerecht zu werden.

Ihre Rückmeldungen helfen uns bei der Weiterentwicklung des Kursangebotes. Es gibt 2025 zunehmend mehr Angebote im Hinblick auf die Teilhabe von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf, von Kleinkindern und für das Erwachsenenalter.

Unser ausführliches Programmheft finden Sie online auf unserer Homepage unter www.autismus.de. Informieren Sie sich dort auch über unsere zertifizierten Modulkurse MoZAT, IWAZ und BBWAZ sowie über unsere Elternkurse, die sich explizit an Eltern autistischer Kinder richten.

Es grüßt Sie herzlich

Maria Kaminski

Vorsitzende des Bundesverbandes **autismus** Deutschland e.V.

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zu den Veranstaltungsformaten und Neuigkeiten auf der Homepage.



Kursübersicht

Grundlagen		Ort	Datum	Seite
2025-103	Schule und Autismus: Strategien aus der Sicht eines autistischen Schulbegleiters	Online	15.02.	6
2025-104	Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus – Aktuelle Entwicklungen	Online	21.02.	7
2025-105	Das Autismus-Spektrum im Überblick	Online	21.02.	8
2025-111	Autismus plus X – über häufige psychische und körperliche Komorbiditäten und deren Behandlung*	Online	03.– 05.03.	9
2025-112	Teilhabe für Menschen mit Autismus und hohem Unterstützungsbedarf	Online	06.03.	10
2025-113	Autismus und Digitale Medien – Gefahr der Abhängigkeit und Erlernen eines richtigen Umgangs	Online	08.03.	11
2025-117	Schulische Förderung in der Praxis – Praktische Erfahrungen aus dem Schulalltag	Online	05.04.	12
2025-118	Stress-Erleben bei Autismus	Online	05.04.	13
2025-119	Autismus verstehen – die Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung	Online	10.05.	14
2025-121	Schulbegleitung bei Schüler:innen mit Autismus	Online	22.05.	15
2025-122	Autismus und Fahreignung	Online	06.06.	16
2025-123	Psychopharmaka und medikamentöse Behandlungsoptionen*	Online	07.06.	17
2025-126	Eigenartig fremd – autistische Kinder in der KiTa	Online	21.06.	18
2025-132	Geschwister von Kindern mit Autismus	Online	20.09.	19
2025-137	Resilienz im therapeutischen Alltag	Online	11.10.	20
2025-139	Verdacht auf Autismus – im Kontext der Frühförderung	Online	08.11.	21
2025-141	Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund	Online	15.11.	22
2025-143	Autistisches Verhalten verstehen	Online	22.11.	23
2025-144	Mädchen und Frauen mit Autismus – Kompaktkurs	Online	28.– 29.11.	24

Kursübersicht

Herausforderndes Verhalten / Krisen		Ort	Datum	Seite
2025-106	Umgang mit herausforderndem Verhalten – pädagogische Möglichkeiten und rechtlicher Rahmen	Online	22.02.	25
2025-04	Autismus – Stresserleben und „herausforderndes“ Verhalten	Hannover	08.03.	26
2025-116	(K)eine Alternative haben zu herausforderndem Verhalten?! Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen	Online	28.03.	27
2024-136	Autismus, Trauma und Bewältigung*	Online	11.10.	28
Förderung der Kommunikation		Ort	Datum	Seite
2025-03	Sprache und Kommunikationsförderung bei Menschen mit Autismus	Berlin	22.02.	29
2025-120	Unterstützte Kommunikation (UK) & Autismus	Online	15.05. und 12.06.	30
2025-142	Interaktionsspiele in der Unterstützten Kommunikation (UK)	Online	20.11.	31
Methoden		Ort	Datum	Seite
2025-101	TEACCH®-Ansatz im Alltag von Menschen mit niedrigem Unterstützungsbedarf	Online	24.01.	32
2025-01	ADOS und ADI-R – Kompaktworkshop*	Hannover	25.01.	33
2025-102	Autismusdiagnostik bei Erwachsenen mit Intelligenzminderung*	Online	03.02.	34
2025-02	ADOS und ADI-R – Vertiefungskurs*	Hannover	15.02.	35
2025-107	Emotionale Entwicklung*	Online	24.02.	36
2025-108	Frühförderung nach dem Early Start Denver Model (ESDM)	Online	26.02.	37
2025-109	Säuglinge und Kleinkinder mit komplexen Entwicklungs Herausforderungen	Online	27.02.	38
2025-115	Spielen als Entwicklungsaufgabe – Kinder im Autismusspektrum unterstützen	Online	15.03. und 29.03.	39
2024-05	DIR-Floortime – Einführungskurs	Berlin	23.– 24.05.	40
2025-125	Musik und Musiktherapie für Menschen aus dem Autismus-Spektrum	Online	16.06.	41
2025-127	Leitliniengerechte Diagnostik im Erwachsenenalter*	Online	05.09.	42
2025-129	Leitliniengerechte Therapie im Erwachsenenalter*	Online	06.09.	43

2025-130	TEACCH®-Ansatz und Autismus in KiTa und Schule	Online	06.09.	44
2025-131	Erweiterung der Beratungs- und Therapiekompetenzen mit der Transaktionsanalyse	Online	12.09.	45
2025-06	„Mein Körper – mein Zuhause und mein Instrument“ – Bewegungs- und Ausdruckstherapie bei Menschen mit Autismus	Berlin	20.09.	46
2025-133	Das Konzept zum Aufbau von Handlungsmotivation (KAHM)	Online	25.09.	47
2025-134	Lernen mit Spezialinteressen	Online	25.09.	48
2025-135	Beziehungsorientierte Autismus-Förderung	Online	27.09.	49
2025-07	ADOS und ADI-R – Kompaktworkshop*	Frankfurt/M.	11.10.	50
2025-08	Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen mit hochfunktionalem Autismus	Berlin	17.10.	51
2025-09	Therapie bei Erwachsenen mit hochfunktionalem Autismus und komorbiden Störungen	Berlin	18.10.	52
2025-10	AutCom – Erlebnisbasiertes Gruppentraining	Berlin	25.10.	53
2025-138	Autismus aus der Perspektive der systemischen Therapie und Beratung	Online	08.11.	54
2025-140	TEACCH®-Ansatz im Alltag von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf	Online	15.11.	55

Beschäftigung und Arbeit

		Ort	Datum	Seite
2025-124	Autist:innen im Berufsleben	Online	07.06.	56

Sexualität

		Ort	Datum	Seite
2025-110	Pubertät, Freundschaft, Sexualität, Liebe – im Spannungsfeld zwischen Lust und Frust	Online	27.02.	57
2025-114	Partnerschaft im Spektrum	Online	14.03.	58
2025-128	Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus	Online	05.09.	59

Kurs Nr. 2025-103

Schule und Autismus: Strategien aus der Sicht eines autistischen Schulbegleiters

Für Eltern, Lehrer:innen und begleitendes Fachpersonal

Dozent: Fabian Hoff, Schulbegleiter

Autistische Kinder entwickeln sich anders als neurotypische Kinder. Um gleiche Lernerfahrung zu ermöglichen, ist es notwendig, ihre Eigenschaften zu verstehen und eine auf die jeweilige Person zugeschnittene Begleitung zu realisieren. Dieses Seminar bezieht sich auf autistische Eigenschaften und Bedürfnisse in Verbindung mit Schule, Lernen und regelmäßig auftretende Herausforderungen in diesem Kontext. Wir setzen uns mit praktischen Hilfen auseinander, die im Schulalltag eingesetzt und zu einer umfassenden Begleitstrategie kombiniert werden können.

- „Intense World Theory“
- Grundsätzliche Einlassungen zum Thema Schulbegleitung bei autistischen Klient:innen
- Ursachenanalyse
- Sensorische Überreizung
- Intrinsische Motivation
- Erwartungskonflikte
- Autistische Eigenheiten in Bezug auf Lernen
- Praxisexkurse: u.a. Etablieren von Kommunikationsebenen
- Strukturierung, Spezialinteressen und Fantasiewelten nutzen

Am Ende des Seminars gibt es eine Gruppenübung sowie Raum für ausführliche Fragen, Diskussionen und das Vorstellen und Besprechen eigener Fälle. Der Referent ist selbst Autist.

Termin: 15. Februar 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 15. Januar 2025

Stornofrist: 15. Januar 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-104

Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus – Aktuelle Entwicklungen

Für Angehörige, Betroffene und Fachkräfte

Dozent: Ass. jur. Christian Frese,
Geschäftsführer des Bundesverbandes

In diesem Seminar werden aktuelle Entwicklungen der Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus behandelt.

- Feststellung des Grades der Behinderung nach der Versorgungsmedizinverordnung; Merkzeichen; aktuelle Rechtsprechung
- Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Autismus, insbesondere Autistustherapie und Schulbegleitung
- Teilhabe am Arbeitsleben
- Heranziehung zu Kostenbeiträgen

Spezielle Themenwünsche können bei der Anmeldung angegeben werden.

Während des Seminars besteht ausreichend Gelegenheit für Nachfragen.

Termin: 21. Februar 2025
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 21. Januar 2025

Stornofrist: 21. Januar 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Das Autismus-Spektrum im Überblick

Für Angehörige, Betroffene und Fachkräfte

Dozent: Fabian Diekmann, Diplom-Pädagoge,
Fachreferent des Bundesverbandes

Als Einsteiger in das Thema „Autismus“ verliert man ihn schnell – den Überblick! Frühkindlicher Autismus – Asperger-Syndrom – Atypischer Autismus – Hochfunktionaler Autismus. Was sind die Unterschiede und wo liegen die Gemeinsamkeiten? Worin bestehen die diagnostischen Unterschiede und wie werden sie festgestellt?

Das Seminar möchte Neu-Einsteigern in die Thematik zunächst grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Begrifflichkeiten und die diagnostischen Merkmale geben.

Inhaltlicher Schwerpunkt des Seminartages ist die Vermittlung der Besonderheiten im Verhalten, Verstehen, Denken, Lernen und Wahrnehmen von Menschen im Autismus-Spektrum.

Das Verständnis für die Besonderheiten bildet auch die Grundlage für die autismusspezifische Herangehensweise in der Förderung betroffener Menschen.

Der Seminartag endet mit einem Über- und Ausblick auf verschiedene Aspekte der Förderung.

Termin: 21. Februar 2025
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 21. Januar 2025

Stornofrist: 21. Januar 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-111

Autismus plus X – über häufige psychische und körperliche Komorbiditäten und deren Behandlung*

Für Angehörige und Fachkräfte (Pädagog:innen, Psycho-
log:innen, Psychotherapeut:innen, Ärzt:innen o.ä.)

Dozent: Prof. Dr. Bernd Schmidt, Professor für
Sozialmedizin und Sozialpsychiatrie

Menschen mit Autismus leiden häufig an zusätzlichen körperlichen und psychischen Krankheiten wie z.B. Epilepsien, Schlaf- und Essstörungen, Depressionen, Angststörungen (sogenannten Komorbiditäten) oder zeigen besondere Verhaltensphänomene. Diese können ihre Lebensqualität und ihre Teilhabemöglichkeiten am gesellschaftlichen Leben deutlich beeinträchtigen.

Das Erkennen von Komorbiditäten ist für Prävention und fachgerechte Behandlung entscheidend, damit Menschen mit Autismus gesund bleiben oder damit aus kranken Menschen mit Autismus wieder gesunde Menschen mit Autismus werden, die ihre Fähigkeiten und Potentiale entwickeln und ausleben können.

Diese Fortbildungsveranstaltung informiert über Ursachen, Symptome und evidenzbasierte Therapieansätze häufiger Komorbiditäten sowie über Möglichkeiten von Prävention und Gesundheitsförderung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Abbau von Barrieren im Gesundheitswesen, um Menschen mit Autismus eine optimale gesundheitliche Versorgung zu ermöglichen.

Termin: 3., 4. und 5. März 2025
Mo. und Di. jeweils 9:30–17:00 Uhr,
Mi. 9:30–13:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 5. Februar 2025

Stornofrist: 5. Februar 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 325,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 425,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 525,- für Sonstige

Teilhabe für Menschen mit Autismus und hohem Unterstützungsbedarf

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: **Florian Anrich**, Sozialwirt & Heilerziehungspfleger

„Personenzentrierung“ und „Mitbestimmung“ sind wohlklingende Begriffe, die verwendet werden, um Leitbilder und Teilhabeangebote zu beschreiben. Aber wie lassen sie sich umsetzen, wenn wir den Auftrag bekommen, für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf und Autismus Teilhabeangebote mit dem Schwerpunkt Arbeit und betriebliche Teilhabe zu konzipieren? In dem Seminar wird in zwei Schritten interaktiv und an praktischen Beispielen vermittelt, wie dies realisiert werden kann:

Schritt 1: Individuelle Teilhabeplanung am Beispiel der Autismus-Tagesstätte Nürnberg

- Person im Zentrum
- Augenhöhe und Gestaltung von passender Umgebung
- Teilhabeziele finden & umsetzen
- Zirkulärer Prozess – mein Teilhabebogen

Schritt 2: Erschließung von Teilhabeangeboten im Sozialraum

- Akquise von Teilhabeangeboten
- Gestaltung und Sicherung von Teilhabeangeboten
- Ziele
- Anpassung der Strukturen
- Veränderungen im Sozialraum
- Erfolgsfaktoren

Termin: **6. März 2025**
Do. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 6. Februar 2025

Stornofrist: 6. Februar 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-113

Autismus und Digitale Medien – Gefahr der Abhängigkeit und Erlernen eines richtigen Umgangs

Für Fachkräfte, Angehörige, Schulbegleiter:innen,
Lehrer:innen

Dozentin: Nina Rabl, Dipl.-Psychologin, systemische
Familienberaterin, Autismustherapeutin

Seit Mitte der 1990er Jahre wächst die Bedeutung von sozialen Medien und digitalen Spielen wie WhatsApp, Youtube, Minecraft oder Fortnite. Besonders Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene interessieren sich häufig sehr für diese Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung, die zur Kommunikation und Interaktion mit anderen Nutzern im Internet genutzt werden kann. Viele autistische Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene beschäftigen sich im Rahmen ihrer Spezialinteressen besonders intensiv mit derartigen Themen. Die Gefahr einer Abhängigkeit ist groß. Daher müssen sie den richtigen Umgang mit digitalen Medien erlernen. In diesem Seminar werden unterschiedliche interaktive Medien vorgestellt und Strategien aufgezeigt, die sich im Alltag mit dem eigenen autistischen Nachwuchs innerhalb der Familie, aber auch in der pädagogischen Arbeit in der Schule bzw. in der Therapie bewährt haben.

- Was fasziniert Autist:innen an interaktiven digitalen Medien?
- Welchen Einfluss haben autismusbedingte Besonderheiten?
- Wie können Eltern und Bezugspersonen auf diese z.T. massive Faszination reagieren? Wie lässt sie sich im Idealfall nutzen?
- Erlernen von Medienkompetenz in der Familie und Therapie
- Tipps für eine verantwortungsvolle Mediennutzung

Termin: 8. März 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 8. Februar 2025

Stornofrist: 8. Februar 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-117

Schulische Förderung in der Praxis – Praktische Erfahrungen aus dem Schulalltag

Für Fachkräfte in der Schule

Dozentin: Insa Fehr, Förderschullehrerin

Kinder und Jugendliche aus dem Autismus-Spektrum benötigen individuelle Maßnahmen und Lösungen, um erfolgreich im System Schule zurecht zu kommen. Dafür ist es notwendig, in der schulischen Praxis sowohl in der Förderschule als auch in der Allgemeinen Schule immer wieder den Blickwinkel zu ändern, aber auch, sich mit den besonderen Lernvoraussetzungen zu beschäftigen und verschiedene Handlungsmöglichkeiten zu seinem Repertoire zu zählen.

Inhalte des Seminars:

- Auseinandersetzung mit der Diagnose
- Bezug zwischen fachspezifischen Schwerpunkten und schulischen Ansprüchen
- Methoden für die schulische Förderung gekoppelt an Praxisbeispielen
- Beispiel zum Nachteilsausgleich im Alltag und in den zentralen Überprüfungen

Termin: 5. April 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 5. März 2025

Stornofrist: 5. März 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Stress-Erleben bei Autismus

Für Angehörige, Betroffene und Fachkräfte

Dozent: Reinhard Rudolph, Dipl.-Psychologe

In Erlebnisberichten autistischer Autor:innen geht es sehr häufig direkt oder indirekt um das Thema Stress. Im Vergleich zur neurotypischen Normalbevölkerung scheinen autistische Menschen sehr viel häufiger unter Stress zu leiden und es scheint ihnen auch schwerer zu fallen, entsprechende Bewältigungsstrategien zu entwickeln. In Umfragen konnte gezeigt werden, dass das Erleben von Stress für Menschen im Autismusspektrum mit einer deutlichen Beeinträchtigung der Lebensqualität einhergeht und stressbehaftete Situationen die Betroffenen immer wieder vor kaum lösbare Probleme stellen. Bei autistischen Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf führt das Erleben von Stress nicht selten zu sogenannten „herausfordernden Verhaltensweisen“.

In diesem Seminar soll verdeutlicht werden, welche autismustypischen Stressfaktoren es gibt, inwieweit autistische Verhaltensmerkmale als Reaktionsweisen auf Stress-Erleben verstanden werden können und wie wir bei der Reduzierung und/oder Bewältigung von Stress behilflich sein können.

Termin: 5. April 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 5. März 2025

Stornofrist: 5. März 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Autismus verstehen – Die Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Reinhard Rudolph, Dipl.-Psychologe

Durch wissenschaftliche Erkenntnisse, aber auch durch zahlreiche Veröffentlichungen autistischer Menschen, haben sich in den letzten Jahren viele Sichtweisen verändert. Autismus ist gewissermaßen eine unsichtbare Behinderung. Was wir sehen können, sind die Verhaltensweisen in der sozialen Kommunikation und in eingeschränkten Handlungsmustern. Was wir nicht sehen können, sind die Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung, die diesen autistischen Verhaltensmerkmalen zugrunde liegen. Um Autismus zu verstehen, ist es jedoch unabdingbar, diese Besonderheiten zu kennen und im inklusiven Zusammensein mit autistischen Menschen bzw. bei der Gestaltung einer autismusfreundlichen Umwelt zu berücksichtigen. Mit vielen visuellen Darstellungen werden neuropsychologische Konzepte allgemeinverständlich erklärt. Leitgedanken zum Zusammenleben mit autistischen Menschen werden daraus abgeleitet.

Termin: 10. Mai 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 10. April 2025

Stornofrist: 10. April 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Die Schulbegleitung bei Schüler:innen mit Autismus

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Yvette Schatz, Diplom-Heilpädagogin

Der Schulalltag ist für Schüler und Schülerinnen mit Autismus oft mit großen Herausforderungen verbunden. Schulbegleiter:innen können unterstützen und begleiten. Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit den besonderen Bedürfnissen und Ressourcen der Kinder und Jugendlichen in den Erfahrungsfeldern des sozialen Handelns und der Kommunikation, der Eigenständigkeit und des Lernens. Vor diesem Hintergrund soll die Autonomieentwicklung von Teilhabeassistent:innen betreuten Schüler:innen im Mittelpunkt stehen.

Die Teilnehmenden erarbeiten ein Verständnis für die Besonderheiten von Schüler:innen im Autismusspektrum. Sie setzen sich mit dem Teilhabeaspekt auseinander und reflektieren ihr Rollenverständnis als Schulbegleitung.

Termin: 22. Mai 2025
Do. 8:30–15:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 22. April 2025

Stornofrist: 22. April 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Autismus und Fahreignung

Für Betroffene und Angehörige

Dozent: Prof. Dr. Matthias Dose,
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Für erwachsen gewordene Betroffene aus dem Autismus-Spektrum-Störung (ASS) stellt sich bei der Beantragung einer Fahrerlaubnis die Frage, ob die Autismusdiagnose als „Gesundheitsbeeinträchtigung“ genannt werden soll (was u.U. die Aufforderung durch die Behörde, ein verkehrsmedizinisches Gutachten zur Frage der Fahreignung vorzulegen nach sich zieht) oder nicht.

Manchmal ist es auch so, dass der Fahrerlaubnisbehörde (z.B. wegen eines anerkannten Grades der Behinderung, insbesondere bei Vorliegen der Merkmale B und/oder H) Kenntnisse vorliegen, die aus ihrer Sicht Zweifel an der Fahreignung begründen.

- Was sind die rechtlichen Grundlagen zur Frage der „Fahreignung“?
- Welche Konsequenzen kann es haben, wenn eine bestehende „Gesundheitsbeeinträchtigung“ (z.B. Autismus) verschwiegen wird?
- Wie läuft eine Begutachtung der Fahreignung ab?
- Wer kann sie vornehmen?

Diese Fragen sollen im Seminar beantwortet und diskutiert werden.

Termin: 6. Juni 2025
Fr. 13:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 6. Mai 2025

Stornofrist: 6. Mai 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 65,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 85,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 105,- für Sonstige

Kurs 2025-123

Psychopharmaka und medikamentöse Behandlungsoptionen*

Für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Prof. Dr. Matthias Dose,
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Autismus stellt für sich genommen keine Indikation für eine medikamentöse Behandlung dar.

Neben der autistischen „Grundstörung“ können jedoch bei Menschen mit Autismus psychiatrische Symptome und Störungen auftreten, die psychopharmakologisch behandelbar und auch behandlungsbedürftig sind.

Außerdem gesellen sich zu dem Autismus-Spektrum häufig Begleitsymptome, die viel stärker beeinträchtigend und sozial behindernd sein können, als die autistische Grundsymptomatik.

Im Seminar werden die verschiedenen zur medikamentösen Behandlung psychischer Störungen bzw. Begleitsymptome von Autismus empfohlenen Wirkungen, aber auch ihrer Grenzen besprochen.

Termin: 7. Juni 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 7. Mai 2025

Stornofrist: 7. Mai 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Eigenartig fremd – autistische Kinder in der KiTa

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Sophie Braemer, Psychologin

Kinder im Autismus-Spektrum zeigen oft ein einzigartiges Verhalten. Sie können als besonders hartnäckig erlebt werden und viel Aufmerksamkeit fordern oder aber eher als zurückhaltend und den Kontakt vermeidend. Erzieher:innen sowie die anderen Kinder sind oft von dem Verhalten irritiert.

Wie kann man diese Kinder verstehen? Wie schafft man es, das besondere Kind in die Gruppe zu integrieren? Was kann man von ihm verlangen, wann überfordert man es? Wie kann es gelingen, dass sich Kinder im Autismus-Spektrum gemeinsam mit anderen Kindern in der Kita wohlfühlen und entwickeln? Das Seminar verknüpft das notwendige theoretische Autismuswissen mit der Praxis des Kindergartenalltags. Fallbeispiele und Videoausschnitte werden die Inhalte veranschaulichen.

Inhalte des Seminars:

- Frühe Anzeichen erkennen
- Beobachtungen und Empfehlungen mit Eltern besprechen
- Unterstützung und Förderung im Kindergarten nach dem TEACCH®-Konzept
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Termin: 21. Juni 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 21. Mai 2025

Stornofrist: 21. Mai 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Geschwister von Kindern mit Autismus

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Inez Maus, Autorin und Referentin

Eltern eines Kindes mit Autismus verwenden einen großen Teil ihrer Energie, Zeit, Aufmerksamkeit und finanziellen Möglichkeiten für das Kind, sodass Geschwister oft an den Rand der Familie gedrängt werden und in ihrem sozialen Umfeld zusätzliche Schwierigkeiten entstehen. Diese Fortbildung sensibilisiert für die Bedürfnisse der Geschwisterkinder. Sie zeigt frühzeitige Interventionen auf, die dazu führen, dass sich Geschwister als gleichwertige Familienmitglieder wahrgenommen fühlen.

Inhalte der Fortbildung:

- Aufklärung der Geschwister über Autismus
- Umgang mit autismusspezifischen Besonderheiten auf Geschwisterebene
- Maßnahmen zum Verhindern eskalierender Situationen
- Emotionale Stärkung der Geschwisterkinder
- Nachteilsausgleiche für Geschwisterkinder

Die Teilnehmer:innen erhalten weiterhin die Gelegenheit, vielfältige Aktivitäten für Geschwisterkinder auszuprobieren. Für Fachkräfte komplementiert die Fortbildung symptombezogenes Fachwissen, indem sie die Einsicht vermittelt, wie weitgreifend Autismus das soziale Umfeld beeinflusst.

Termin: 20. September 2025

Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 20. August 2025

Stornofrist: 20. August 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Resilienz im therapeutischen Alltag

Für Fachkräfte

Dozentin: Sophia Kück, Therapeutische Fachkraft/
Fachberaterin für Arbeit und Autismus

Als Resilienz bezeichnet man die Fähigkeit zu psychischer Belastbarkeit und innerer Stärke.

Resiliente Menschen können unter Stress bestimmte Ressourcen und Fähigkeiten unter Hinzunahme der sieben Schlüsselfaktoren der Resilienz aktivieren, um im beruflichen Alltag stabil zu bleiben.

In diesem Kurs lernen Sie das Resilienz-Modell als Ganzes und die Faktoren im Einzelnen kennen und anzuwenden. Durch erste gezielte Übungen lernen Sie, Ihre inneren Ressourcen zu aktivieren und entwickeln persönliche Bewältigungsstrategien.

Sie lernen, Ihre eigene Resilienz-Fähigkeit einzuschätzen, trainieren die einzelnen Schlüsselfaktoren und reflektieren Ihre Verhaltensmuster und identifizieren Ihre inneren Blockaden. So können Sie mit Veränderungen im beruflichen Alltag besser umgehen.

Nur wer sich gut um sich selbst kümmert, kann sich gut um andere kümmern.

Termin: 11. Oktober 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 11. September 2025

Stornofrist: 11. September 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Verdacht auf Autismus – im Kontext der Frühförderung

Für Fachkräfte

Dozentin: Wienke Bracht, Heilpädagogin (B.A.)

In der Frühförderung finden sich neben den Kindern, die bereits eine anerkannte Behinderung diagnostiziert bekommen haben, auch Kinder, die bei einer U-Untersuchung, im häuslichen Umfeld oder im Kita-Alltag durch Schwierigkeiten oder Verzögerungen in der kindlichen Entwicklung aufgefallen sind. Manchmal gibt es bereits einen Verdacht, aber die Symptome sind nicht greifbar. Das frühzeitige Entdecken einer möglichen Autismus-Spektrum-Störung ist für die kindliche Entwicklung jedoch von besonderer Bedeutung. Dieses Seminar zielt darauf ab, den Teilnehmenden mehr Handlungssicherheit und -kompetenz im Umgang mit einem Verdacht auf Autismus zu vermitteln. Was sind mögliche frühe Anzeichen und was kann ich tun, um den Verdacht, z.B. mithilfe von förderdiagnostischen Mitteln, zu stützen? Wie kann ich das Umfeld für eine Diagnostik sensibilisieren und wie kann weitere Hilfe möglichst frühzeitig installiert werden?

- Vermittlung von Grundlagen über eine autismusspezifische Informationsverarbeitung
- förderdiagnostische Möglichkeiten zur Erkennung möglicher Anzeichen/frühe Symptome einer Autismus-Spektrum-Störung
- Sensibilisierung des Umfelds und Weg zur Diagnose
- ggf. Bearbeitung von Fallbeispielen

Termin: 8. November 2025

Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 8. Oktober 2025

Stornofrist: 8. Oktober 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund

Für Fachkräfte

Dozent: Dr. Anas Nashef, Diplom-Psychologe

Es ist kein Geheimnis, dass die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Autismus und deren Familien ungeachtet des Aufgabenbereichs Fachkräften besondere Kompetenzen abverlangt. Wie ist es, wenn das Kind/die Familie zudem eine Migrationsgeschichte – mit oder ohne Fluchterfahrung – vorweist? Welche Besonderheiten bestehen in der Arbeit mit diesen Familien, die unbedingt zu berücksichtigen sind und die gleichermaßen Herausforderungen und Chancen für die Fachkräfte sein können?

In diesem Workshop wird über Erfahrungen in diesem Bereich berichtet und Chancen sowie Stolpersteine und Lösungswege eruiert, um zu einer kultursensiblen autismusspezifischen Arbeit beizutragen, ohne die individuellen Unterschiede außer Acht zu lassen.

Inhalte der Fortbildung:

- Stand der Migration
- Besonderheiten bei einer vorliegenden Migrationsgeschichte
- Überlegungen zu einer kultursensiblen Diagnostik
- Gestaltung der Arbeit mit den Familien und etwaig erforderliche Modifikationen
- Ggf. Austausch über Fallvignetten

Termin: 15. November 2025

Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 15. Oktober 2025

Stornofrist: 15. Oktober 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Autistisches Verhalten verstehen

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Prof. Dr. Peter Rödler, Prof. (em.) für
Schulpädagogik/Allgemeine Didaktik

In der Fortbildung wird ausgehend von einem grundlegenden Verständnis tiefgreifender Entwicklungsstörungen ein *Konzept des Verstehens autistischen Verhaltens* entwickelt, das in der Arbeit mit den je individuell *verschiedenen* ‚Autisten‘ auf allen ‚Leistungsebenen‘ wirksam ist.

- Vor dem Hintergrund der neuronalen Vorgänge frühester Entwicklung werden die Grundlagen menschlicher Wahrnehmung erarbeitet.
- Dabei zeigt sich, dass diese Vorgänge beim Menschen, im Unterschied zu Tieren, dominierend kultureller Natur sind.
- Autistische Verhaltensweisen werden als sehr spezifische Folgen der Störung dieser allgemeinen Aneignungsprozesse erkennbar.
- Dieses *theoretisch basierte Verständnis* ermöglicht es, Bedingungen für die je einzelnen ‚Fälle‘ der Praxis zu entwerfen.
- Durch dieses grundlegende *allgemeine* Verständnis autistischer Verhaltensweisen und dem hieraus folgenden *individuellen* Verständnis der verschiedenen Voraussetzungen, Bedingungen und Lebenslagen der ‚Autist:innen‘ sind diese Überlegungen zielführend hilfreich für das gesamte autistische Spektrum.

Termin: 22. November 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 22. Oktober 2025

Stornofrist: 22. Oktober 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-144

Mädchen und Frauen mit Autismus – Kompaktkurs

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentinnen: **Manuela Gregers**, Diplom-Pädagogin und **Uta von Essen**, Kunsttherapeutin, Traumatherapeutin

Wieso fallen Mädchen mit Autismus in ihrer Kindergarten- und Schulzeit so wenig auf und wie kommt es dazu, dass es immer mehr spät diagnostizierte Frauen mit Autismus zu geben scheint? Zusammen wollen wir unter Bezugnahme neuester, wissenschaftlicher Forschungsergebnisse die spezifischen Besonderheiten u.a. in der Emotionsregulierung, im Denken und Handeln von Mädchen und Frauen mit Autismus genauer erforschen. Was bedeutet das Phänomen „Masking“/„Camouflaging“ und welche Komorbiditäten sind meist zu berücksichtigen? Welche Herausforderungen haben Mädchen mit Autismus in der Schule zu bewältigen und wie geht es für junge Frauen in Ausbildung, Studium und Beruf weiter? Wie gestaltet sich die Sexualitätsentwicklung und was ist mit den Themen Partnerschaft und Mutterschaft?

In diesem zweitägigen Intensivkurs wollen wir diese Fragen klären und Therapiemethoden und Fragen aus unserer Praxis vorstellen. Wir entwickeln geeignete Rahmenbedingungen, damit Mädchen und Frauen eine positive Identität als Mensch mit Autismus ausbilden können. Fallbeispiele und Fragen sind erwünscht – sie können in Form von Fallsupervision durch die Dozent:innen bearbeitet werden.

Termin: **28. und 29. November 2025**
Fr. und Sa. jeweils 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 28. Oktober 2025

Stornofrist: 28. Oktober 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 260,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 340,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 420,- für Sonstige

Herausforderndes Verhalten/Krisen

Kurs Nr. 2025-106

Umgang mit herausforderndem Verhalten – pädagogische Möglichkeiten und rechtlicher Rahmen

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Ass. jur. Christian Frese,
Geschäftsführer des Bundesverbandes
Fabian Diekmann, Diplom-Pädagoge,
Fachreferent des Bundesverbandes

Im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Menschen mit Autismus stoßen wir immer wieder an unsere Grenzen. Als Einzelperson oder als ganzes Team fühlen wir uns unsicher in unserem Handlungsspielraum oder hilflos, weil wir es nicht schaffen, das Verhalten des Klienten in positiver Weise beeinflussen oder verändern zu können. Im Seminar berücksichtigen wir gleichermaßen pädagogische wie rechtliche Aspekte.

- Den Zusammenhang von Autismus und herausfordernden Verhaltensweisen (Ursache und Wirkungen)
- Vorbeugende/proaktive Maßnahmen
- Den pädagogischen Umgang in und mit kritischen Situationen
- Krisenintervention als Teil autismusspezifischen Vorgehens
- Die Reflexion und Nachbetrachtung von Krisensituationen

Rechtliche Aspekte:

- Grundrechte und Menschenwürde
- Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen

Termin: 22. Februar 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 22. Januar 2025

Stornofrist: 22. Januar 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Herausforderndes Verhalten/Krisen

Kurs Nr. 2025-04

Autismus – Stresserleben und „herausforderndes“ Verhalten

Für Mitarbeitende in der Betreuung und Begleitung von autistischen Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf

Dozent: Reinhard Rudolph, Dipl.-Psychologe

Menschen mit Autismus und hohem Unterstützungsbedarf zeigen nicht selten ein kulturell abweichendes Verhalten von solcher Intensität, Häufigkeit oder Dauer, dass die physische Sicherheit der Person selbst oder anderer Personen ernsthaft gefährdet sein kann. Darüber hinaus ergeben sich durch dieses häufig als „herausfordernd“ beschriebene Verhalten regelmäßig erhebliche Einschränkungen in der Teilhabe am öffentlichen Leben.

In neueren Ansätzen wird dieses Verhalten mit dem Erleben von Stress in Verbindung gebracht. Im Seminar geht es darum, diese oft unsichtbaren autistischemustypischen Stressfaktoren in der Wahrnehmung und in der sozialen Kommunikation sichtbar zu machen, um im nächsten Schritt konkrete und grundsätzliche Handlungsperspektiven für die Vermeidung und Bewältigung „herausfordernder“ Verhaltensweisen daraus abzuleiten (Stressanalyse, Krisenbewältigung, Schutzfaktoren, Umfeldgestaltung, Elemente einer autismusfreundlichen Grundhaltung).

Termin: 8. März 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Hannover

Anmeldefrist: 8. Februar 2025

Stornofrist: 8. Februar 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 170,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 220,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 270,- für Sonstige

Herausforderndes Verhalten/Krisen

Kurs Nr. 2025-116

(K)eine Alternative haben zu herausforderndem Verhalten?! Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Claudio Castañeda, Diplom-Sozialpädagoge

Viele Menschen, die nicht ausreichend kommunizieren/sprechen können und Besonderheiten in Kognition und Wahrnehmung haben zeigen Verhaltensweisen, die für uns ein Problem darstellen: Sie schreien, schlagen sich oder andere, zerstören Dinge, verweigern sich usw.

Das Verhalten ist dann für uns meist sehr belastend und wir sind auf der Suche nach möglichst schnellen Lösungen. Bevor es jedoch um Lösungsideen gehen kann, gilt es im Rahmen dieser Veranstaltung darum, dass wir etwas verstehen:

- Was sind Ursachen und Auslöser?
- Welche Funktionen hat das Verhalten?
- Wie können wir durch Lösungsideen, zum Beispiel mit UK oder aus dem TEACCH®-Ansatz, Alternativen zu herausfordernden Verhaltensweisen ermöglichen?

Der Onlinekurs besteht aus zwei Bausteinen. Baustein 1 besteht aus einem Padlet (digitale) Pinnwand, welches die Teilnehmer:innen vier Wochen vor dem Onlinekurs erhalten. Auf diesem Padlet befinden sich Videopräsentationen mit einem Teil des Inputs, Handouts und Begleitmaterialien, die sich die Teilnehmer:innen vor dem Kurs selbständig erarbeiten. Baustein 2 ist der Onlinekurs.

Termin: 28. März 2025
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 28. Februar 2025

Stornofrist: 28. Februar 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Herausforderndes Verhalten/Krisen

Kurs Nr. 2025-136

Autismus, Trauma und Bewältigung*

Für Fachkräfte, insbesondere psychologische
und ärztliche Psychotherapeut:innen

*Fortbildungspunkte sind bei der Ärzte-/
Psychotherapeutenkammer beantragt

Dozentin: Brit Wilczek, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin,
Tanztherapeutin BVT

In der Therapie mit Menschen im Autismus-Spektrum zeigen sich häufig psychische Beschwerden, die an eine Trauma-Symptomatik erinnern, Symptome, wie sie auch bei traumatisierten Menschen beobachtbar sind und von den Betroffenen genau so erlebt und beschrieben.

Das Seminar geht den Ursachen solcher Trauma-typischen Erfahrungen nach und widmet sich der Frage, wieso gerade Menschen im Autismus-Spektrum so häufig davon betroffen sind. Hierfür wird über verschiedene visuelle Modelle und Vorstellungsbilder dem autistischen Erleben nachgespürt, wobei sowohl sensorische als auch soziale Aspekte berücksichtigt werden. Aus den so gewonnenen Erkenntnissen können sodann gemeinsam Ansätze zur Prävention und Bewältigung traumatischer Erfahrungen abgeleitet werden.

Termin: 11. Oktober 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 11. September 2025

Stornofrist: 11. September 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-03

Sprache und Kommunikation bei Menschen mit Autismus

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Laura Switala, staatlich geprüfte Logopädin mit Abschluss zur zertifizierten Autismustherapeutin

Kommunikation – was ist das überhaupt? Welche sprachlichen Besonderheiten gibt es bei Menschen mit Autismus und wie unterscheidet sich neurotypische Kommunikation von der autistischen Kommunikation?

Kommunikation stellt ein besonderes Grundbedürfnis dar und dient dem Informationsaustausch. Auch ermöglicht sie uns Partizipation. Nicht nur verbale sondern auch nonverbale Kommunikation (Gestik, Mimik, Körperhaltung und Stimme) kommen hierbei zum Einsatz. Leider ist unsere Sprache anfällig für Störungen und Fehlinterpretationen.

Wie können wir Kommunikation so gestalten, dass es zu weniger „Missverständnissen“ kommt? Welche Maßnahmen zur Sprachförderung können gezielt eingesetzt werden?

Themenschwerpunkte:

- die physiologische (neurotypische) Sprachentwicklung
- die Sprachentwicklung bei Menschen mit Autismus
- Gestaltung von Kommunikation
- Sprachförderung
- Möglichkeiten der Unterstützten Kommunikation

Termin: 22. Februar 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 22. Januar 2025

Stornofrist: 22. Januar 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 170,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 220,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 270,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-120

Unterstützte Kommunikation (UK) bei Menschen aus dem Autismus-Spektrum

Für Fachkräfte und Angehörige

Dozent: Claudio Castañeda, Diplom-Sozialpädagoge

Alle Menschen sind soziale Lebewesen und somit auf eine gelingende Kommunikation mit anderen angewiesen. Menschen aus dem Autismus-Spektrum, die nicht oder nicht ausreichend mittels Lautsprache kommunizieren können, brauchen Alternativen. Die Unterstützte Kommunikation (UK) kennt hier viele verschiedene Angebote wie Gebärden, Bildkarten, Kommunikationstafeln oder Talker. In der Praxis stellen wir dann jedoch oft fest, dass es nicht ausreicht, die UK-Hilfsmittel einfach nur anzubieten. In der Fortbildung wollen wir uns daher genauer mit möglichen Knackpunkten in der frühen Kommunikationsentwicklung beschäftigen und was das für die Umsetzung von UK bedeutet.

Die Fortbildung besteht aus 2 Teilen. In Teil 1 beschäftigen wir uns insbesondere mit der Sache mit dem DU. Warum können manche Menschen aus dem Autismus-Spektrum einen Talker als Gerät sehr geschickt bedienen und gleichzeitig doch nicht mit uns kommunizieren? Was hat das mit der frühen Interaktions- und Kommunikationsentwicklung zu tun? Wie können wir diese besser einschätzen? Was bedeutet das für die Praxis? In Teil 2 schauen wir genauer auf verschiedene UK-Angebote, für wen diese ab wann geeignet sind und was wir machen können, um die gemeinsame Kommunikation gelingend zu unterstützen.

Termin:	15. Mai 2025 (Teil 1) Do. 9:30–17:00 Uhr	12. Juni 2025 (Teil 2) Do. 9:30–17:00 Uhr
Ort:	Online	Online
Anmeldefrist:	15. April 2025	15. April 2025
Stornofrist:	15. April 2025	15. April 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 260,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 340,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 420,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-142

Interaktionsspiele in der Unterstützten Kommunikation (UK)

Für Fachkräfte und Angehörige

Dozent: Claudio Castañeda, Diplom-Sozialpädagoge

Eine freudvolle Interaktion mit anderen ist das Fundament für unsere Kommunikation. In der Unterstützten Kommunikation (UK) gibt es verschiedene Ideen und Angebote, wie wir diese Interaktion gestalten können. Eine Idee sind die Interaktionsspiele, also spielerische Angebote, in denen die Person die Erfahrung machen kann, dass sie andere Menschen durch den Einsatz von Kommunikationsmitteln gezielt beeinflussen kann und so eine erste Interaktion gestalten kann. Ziel ist die Freude am Kontakt mit anderen Menschen als Grundlage für weitere Entwicklungen in der Kommunikation.

In der Fortbildung schauen wir uns an, welche verschiedenen Kategorien von Interaktionsspielen es gibt und für wen diese wann entwicklungspassend sind. Sie richtet sich an familiäre und professionelle Bezugspersonen von Menschen aus dem Autismus-Spektrum, die (noch) nicht ausreichend mit Lautsprache kommunizieren und daher auf UK-Angebote angewiesen sind.

Termin: 20. November 2025

Do. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 20. Oktober 2025

Stornofrist: 20. Oktober 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-101

TEACCH®-Ansatz im Alltag von Menschen mit Autismus mit niedrigem Unterstützungsbedarf

Für Fachkräfte und Angehörige

Dozentin: Manuela Gregers, Diplom-Pädagogin

Menschen im Autismus-Spektrum profitieren durch ihre Besonderheiten in der Wahrnehmung und der Informationsverarbeitung von dem Einsatz strukturierender und visueller Hilfsmittel. Auf dieser Erkenntnis basiert der TEACCH®-Ansatz.

Das eintägige Seminar gibt einen Einblick in die theoretischen Grundlagen dieses Ansatzes, macht die dazugehörigen kognitiven Erklärungsansätze verstehbar und darauf aufbauend, die vielzähligen und vielschichtigen Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag von Menschen mit Autismus mit niedrigem Unterstützungsbedarf sichtbar. Denn es geht heutzutage nicht mehr nur um die Visualisierung und Strukturierung von z.B. Handlungsabläufen, sondern vielmehr um die Erschaffung von neuen und vor allem von Menschen mit Autismus positiv besetzten Kommunikations- und Interaktionsräumen.

Inhalte:

- Grundlagen: Der TEACCH®-Ansatz
- Kognitive Erklärungsansätze für autistisches Verhalten
- Vielfältige und vielschichtige Umsetzungsmöglichkeiten
- Einblick in die autismusspezifische Praxis – Material
- Videos zum Themenschwerpunkt

Termin: 24. Januar 2025
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 24. Dezember 2024

Stornofrist: 24. Dezember 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-01

ADOS und ADI-R – Kompaktworkshop*

Für klinisch-psychologische Fachkräfte (Ärzt:innen, Psycholog:innen, Heilpädagog:innen, Psychotherapeut:innen) mit Vorkenntnissen in der Diagnostik

Dozentinnen: Christine Teune, Diplom-Psychologin
Stefanie Trikojat-Klein, Heilpädagogin

Der ADOS (Diagnostische Beobachtungsskala für autistische Störungen) ist ein umfassendes, halbstrukturiertes Beobachtungsverfahren zur Erfassung von qualitativen Auffälligkeiten in den Bereichen Kommunikation, soziale Interaktion und Spielverhalten/Fantasiespiel. Es gilt als gut validiert und wird als „Goldstandard“ in der Autismusdiagnostik bezeichnet.

Das ADI-R (Diagnostisches Interview für Autismus – Revidiert) ist ein strukturiertes Elterninterview und ergänzt die durch den ADOS erhobenen Daten durch anamnestische Informationen der Eltern. ADOS und ADI-R bilden eine umfassende und anerkannte Grundlage zur Beurteilung von Autismus-Spektrum-Störungen.

ADOS-Inhalte im Workshop: Bei der Vorstellung des ADOS werden das Konzept, die verwendeten Aufgabenstellungen und die Auswertungen präsentiert. Die Teilnehmenden erlernen videogestützt die Auswertungsschritte und setzen sich anhand von Fallbeispielen sowie der Interpretation von Ergebnissen mit dem Testverfahren auseinander.

ADI-R-Inhalte im Workshop: Die Vorstellung des ADI-R beinhaltet das Konzept, die Fragestellung und die Auswertung des Fragebogens.

Termin: 25. Januar 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Hannover

Anmeldefrist: 25. Dezember 2024

Stornofrist: 25. Dezember 2024

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 170,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 220,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 270,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-102

Autismusdiagnostik bei Erwachsenen mit Intelligenzminderung*

Für psychologische, psychiatrische und pädagogische
Fachkräfte

Dozent: Dr. Thomas Bergmann, Dipl.-Musiktherapeut,
therapeutische Leitung des BHZ, Berlin

Jeder fünfte Mensch mit einer Störung der Intelligenzentwicklung ist im Autismus-Spektrum. Trotz dieser hohen Prävalenz bleibt ein zusätzlicher Autismus in dieser Gruppe oft bis ins Erwachsenenalter unerkannt. Eine fehlende oder falsche Diagnose resultiert in häufiger psychotroper Langzeitmedikation aufgrund von Verhaltensproblemen und inadäquaten pädagogischen Konzepten. Mittlerweile stehen spezifische diagnostische Verfahren zur Verfügung, um eine ursachenspezifische Behandlung, Förderung und Umfeldgestaltung zu gewährleisten.

In diesem Seminar werden die ICD-11-Kriterien für neurologische Entwicklungsstörungen präsentiert, Phänotypen genetischer Syndrome und sensorischer Behinderungen in Abgrenzung zum Autismus-Spektrum aufgezeigt, Differenzialdiagnosen und Komorbiditäten diskutiert sowie in spezifische Screening- und Diagnoseverfahren wie SEAS-M, DiBAS-R oder MUSAD eingeführt.

Die Teilnehmer:innen werden anhand von Video- und Fallbeispielen in die Besonderheiten der Autismusdiagnostik bei Personen mit einer Störung der Intelligenzentwicklung eingeführt.

Termin: 3. Februar 2025
Mo. 9:00–12:30 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 3. Januar 2025

Stornofrist: 3. Januar 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 65,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 85,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 105,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-02

ADOS und ADI-R – Vertiefungskurs*

Für Ärzt:innen, Psycholog:innen, Kinder- u. Jugendlichen-psychotherapeut:innen, die über praktische Erfahrungen mit der Durchführung, Koordination und Interpretation des ADOS-2 verfügen

Dozentinnen: Christine Teune, Diplom-Psychologin
Stefanie Trikojat-Klein, Heilpädagogin

Für Kliniker:innen, die im Bereich der Autismus-Spektrum-Diagnostik tätig sind und Erfahrungen mit dem ADOS-2 haben, bieten wir diesen Workshop an. Sehr praxisorientiert hat man hier die Gelegenheit, die bislang gemachten Erfahrungen bei der Durchführung des ADOS-2 zu überprüfen, zu vertiefen und noch mehr Sicherheit in der Durchführung zu erlangen. Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit, eigenes Filmmaterial aller fünf Module zu präsentieren bzw. Fragen und Probleme bei den Testungen zu schildern. Das von den Teilnehmer:innen mitgebrachte eigene Filmmaterial wird gemeinsam angesehen, kodiert und ausführlich diskutiert. Dies wird in wertschätzender und interessierter Haltung geschehen, jeder Beitrag beleuchtet spannende Aspekte! Dadurch gewinnen die Teilnehmer:innen eine größere Sicherheit z.B. hinsichtlich ihrer Entscheidungen bei der Kodierung. Außerdem können Fragen zur Durchführung oder Interpretation des Verfahrens gestellt und diskutiert werden (z.B. zur Differentialdiagnostik). Ein weiterer Aspekt der Veranstaltung kann bei Interesse der Fragestellung kultursensiblen Arbeitens in der Diagnostik gewidmet werden. Die Kursleiterinnen geben Tipps aus ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz, supervidieren die gezeigten Durchführungen und moderieren die Diskussion.

Termin: 15. Februar 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Hannover

Anmeldefrist: 15. Januar 2025

Stornofrist: 15. Januar 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 170,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 220,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 270,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-107

Emotionale Entwicklung*Für psychologische, psychiatrische und
pädagogische Fachkräfte**Dozent:** Dr. Thomas Bergmann, Dipl.-Musiktherapeut,
therapeutische Leitung des BHZ, Berlin

Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) sind neuronale Entwicklungsstörungen, die mit einer unvollständigen Ausbildung sozio-emotionaler Fähigkeiten verbunden sind. So können Defizite in der Emotionserkennung, Emotionsverarbeitung, Affektregulation und sozialen Kognition zu Diskrepanzen in verschiedenen Entwicklungsbereichen führen. Ein unausgewogenes Entwicklungsprofil kann Verhaltensprobleme bedingen. Damit ist die Erhebung des sozio-emotionalen Entwicklungsprofils ein Baustein für eine ganzheitliche Therapie -und Förderplanung.

Dieser Workshop führt in das Konzept sozio-emotionaler Entwicklung ein und vermittelt die Grundlagen der Mentalisierungsfähigkeit und sozio-emotionaler Kompetenz. Anhand der Skala der Emotionalen Entwicklung – Diagnostik (SEED) wird die Erhebung des Entwicklungsstands bei Personen mit einer Störung der Intelligenzentwicklung demonstriert. Mit Hilfe von Fallbeispielen werden mit den Teilnehmenden Assistenz-, Förder- und Behandlungskonzepte entwickelt. Der Workshop vermittelt, wie ein auf das Entwicklungsprofil abgestimmtes, individuelles Umgangs- und Förderkonzept Problemverhalten reduzieren, zusätzliche psychische Krankheiten verhindern sowie Selbstständigkeit und soziale Teilhabefähigkeit unterstützen kann.

Termin: 24. Februar 2025
Mo. 9:00–12:30 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 24. Januar 2025

Stornofrist: 24. Januar 2025**Kosten inkl. Seminarunterlagen**

Euro 65,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 85,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 105,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-108

Frühförderung nach dem Early Start Denver Model (ESDM)

Vorwiegend für Fachkräfte

Dozentin: Barbara Rittmann, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin,
Zertifizierte Autismus-Therapeutin

Das Early Start Denver Model (ESDM) ist ein auf Autismus spezialisiertes, in den USA entwickeltes Frühtherapiemodell, das eine differenzierte und umfassende Vorgehensweise aufzeigt. Es verbindet ein verhaltenstherapeutisch ausgerichtetes Vorgehen mit interaktionsbasierten Ansätzen. Dem ESDM liegt eine komplexe neuropsychologische Grundlage zur Erklärung des Autismus zugrunde, seine Wirksamkeit ist wissenschaftlich nachgewiesen. Es besteht durch ein gut strukturiertes Interventionsprogramm, das mit Hilfe umfangreicher Checklisten und Vorschlägen zum Therapiematerial seinen Einsatz für die praktische Anwendung erleichtert.

Inhalte des Seminars:

- neuropsychologische Grundlagen des ESDM
- Förderziele des ESDM und ihre praktische Umsetzung
- Checklisten und Therapiematerialpräsentation
- Integration der Eltern und des erweiterten Umfeldes in die Förderung
- Praktische Umsetzung und sinnvolle Ergänzungen
- Videobeispiele aus der Praxis

Termin: 26. Februar 2025
Mi. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 26. Januar 2025

Stornofrist: 26. Januar 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-109

Säuglinge und Kleinkinder mit komplexen Entwicklungs herausforderungen

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Yvette Schatz, Diplom-Heilpädagogin

Babys und Kleinkinder mit komplexen Beeinträchtigungen und deren Familien müssen zu einem sehr frühen Zeitpunkt vielschichtige Aufgaben und Probleme bewältigen. Die Förderung des noch sehr jungen Kindes und vor allem die Stärkung elterlicher und familiärer Ressourcen sind von Beginn an wichtig.

Nach Abschluss des Seminars kennen Sie die Elemente des KleineWege®-Konzeptes im Bereich der Frühen Förderung von Babys und Kleinkindern. Sie können die Möglichkeiten der alltagsbedeutsamen Förderung beschreiben und Ihr eigenes Handeln reflektieren oder in Ihrem Arbeitsumfeld modifizierend nutzen.

Termin: 27. Februar 2025
Do. 8:30–15:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 27. Januar 2025

Stornofrist: 27. Januar 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-115

Spielen als Entwicklungsaufgabe – Kinder im Autismusspektrum unterstützen

Für Fachleute, Eltern und Interessierte

Dozentin: Silke Schellbach, Heilpädagogin,
M.A. Inklusion und Schule

Für autistische Kinder kann es oft herausfordernd sein, auf die Spiel- und Kontaktangebote durch Gleichaltrige oder Bezugspersonen zu reagieren oder diese selbst zu initiieren. Im Seminar werden didaktisch-methodische Schritte erarbeitet, um durch eine gezielte Auswahl und Gestaltung von Spielen und Spielmaterialien die Kontaktbereitschaft und Interaktionsfähigkeiten autistischer Kinder zu entwickeln. Dabei stehen der Bezug zum Lebensalltag der Kinder, die Wahrung der Balance zwischen Struktur und Offenheit und das Mitspielen von Peers im Mittelpunkt.

Inhalte des Seminars:

- Spielentwicklung und Besonderheiten autistischer Kinder
- Gestaltung förderlicher Bedingungen (Wie gestalte ich Spiele und Spielmaterialien?)
- Entwicklungspotenziale im Spiel (Wie kann ich die Entwicklung ganzheitlich unterstützen?)
- Ideenliste „Spiel“: Von den Entwicklungszielen über die Spielidee bis zur transparenten Visualisierung für Beratungssettings
- Spielen mit Peers (Wie kann ich die verschiedenen Spielformen und Interessen einer Kindergruppe zusammenführen?)

Termin: 15. und 29. März 2025
Sa. jeweils 9:00–13:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 15. Februar 2025

Stornofrist: 15. Februar 2025

Kosten für beide Termine zusammen inkl. Seminarunterlagen
Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-05

DIRFloortime® Einführungskurs (DIR 101)

Für Fachkräfte

Dozentin: Ilaria Acerbi, Heilpädagogin M.A.,
DIRFloortime®-Expertin und Trainerin

DIRFloortime® ist ein individualisierter, beziehungsorientierter und entwicklungsbasierter Ansatz aus den USA, der das Spielen mit dem Kind in den Mittelpunkt der pädagogisch-therapeutischen Arbeit stellt. Das Spielen fördert die gesamte Kindesentwicklung und eröffnet unendlich viele kreative Entwicklungsspielräume. In diesem Seminar wird das DIRFloortime®-Modell vorgestellt:

- Die 6 grundlegenden Entwicklungskapazitäten (FEDCs) zu einer differenzierteren Einschätzung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen
- Identifizierung der individuellen Unterschiede des jeweiligen Kindes (u.a. sensorisch-motorisches Profil, Kommunikationskapazitäten und Affekte)
- Bedeutung der zwischenmenschlichen Beziehung für die Arbeit mit autistischen Kindern
- Die wichtigsten Strategien mit praxisnahen Beispielen.

Die vollständige Teilnahme an beiden Tagen dieses Einführungskurses berechtigt zum offiziell anerkannten ICDL-Zertifikat der amerikanischen DIRFloortime® Organisation ICDL und zur weiterführenden DIRFloortime®-Ausbildung. Das Zertifikat wird per Mail zugeschickt (die obligatorischen Zertifikatsgebühren von 20 € sind bereits in der Teilnahmegebühr enthalten).

Termin: 23. und 24. Mai 2025
Fr. und Sa. jeweils 9:30–17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 23. April 2025

Stornofrist: 23. April 2025

Kosten für beide Termine zusammen inkl. Verpflegung, Seminarunterlagen und ICDL-Zertifikat

Euro 360,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 460,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 560,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-125

Musik und Musiktherapie für Menschen aus dem Autismus-Spektrum

Für Fachkräfte, Betroffene, Angehörige und Interessierte

Dozent: Dr. Thomas Bergmann, Dipl.-Musiktherapeut, therapeutische Leitung des BHZ, Berlin

Schon in seinen klassischen Fallstudien berichtete Leo Kanner bei 6 von 11 Kindern mit Autismus von ausgeprägten musikalischen Fähigkeiten und Interessen. Musik spielt für viele Menschen aus dem Autismus-Spektrum eine wichtige Rolle – und das unabhängig vom Alter und kognitiven Niveau. Sie bietet Struktur, stellt einen Bezug zum Körper her, kann Gefühle spiegeln und Spannungszustände halten, Schutz vor Reizüberflutung bieten und eine Alternative zur sprachlichen Kommunikation sein.

In diesem Seminar wird in die Besonderheiten autistischer Musikwahrnehmung und -verarbeitung eingeführt. Autismustypischen Besonderheiten und Einschränkungen werden musiktherapeutische Qualitäten und Potenziale zugeordnet und anhand von Videobeispielen illustriert. Verschiedene musiktherapeutische und -pädagogische Konzepte werden präsentiert, von lerntheoretisch/verhaltenstherapeutisch, entwicklungspsychologisch, neurologisch/sensomotorisch, systemisch/familienbasiert bis hin zu inklusiv/community-orientierten Projekten. Abschließend erhalten die Teilnehmer:innen eine kurze Übersicht zur aktuellen musiktherapeutischen Prozess- und Wirksamkeitsforschung.

Termin: 16. Juni 2025
Mo. 9:00–12:30 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 16. Mai 2025

Stornofrist: 16. Mai 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 65,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 85,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 105,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-127

**Leitliniengerechte Diagnostik
im Erwachsenenalter (Einführung)***

Für Fachkräfte

Dozent: Prof. Dr. Matthias Dose, Facharzt für
Psychiatrie und Psychotherapie

Störungen des autistischen Spektrums werden als „tiefgreifende Entwicklungsstörungen“ in der Regel in der frühen Kindheit von Eltern und Bezugspersonen bemerkt und – wenn entsprechende Fachleute und -institutionen eingeschaltet werden – auch diagnostiziert.

Demgegenüber werden spezialisierte Einrichtungen zur Diagnostik und Therapie autistischer Störungen bei Erwachsenen entweder von Einrichtungen der Behindertenhilfe oder aber von Personen aufgesucht, die (häufig nach Recherche und „Selbst-Test“ mit Fragebögen im „Internet“) zu der Überzeugung gelangt sind, von einer Störung des autistischen Spektrums (in der Regel „Asperger-Syndrom“) betroffen zu sein.

Wie in diesem breiten Rahmen eine möglichst „valide“ Diagnostik entsprechend der 2016 veröffentlichten S-3-Leitlinie „Autismusstörungen im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenalter“ durchgeführt werden kann, soll in dem Seminar besprochen werden.

Termin: 5. September 2025
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 5. August 2025

Stornofrist: 5. August 2025**Kosten inkl. Seminarunterlagen**

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-129

Leitliniengerechte Therapie im Erwachsenenalter*

Für Fachkräfte

Dozent: Prof. Dr. Matthias Dose, Facharzt für
Psychiatrie und Psychotherapie

Der im Frühjahr 2021 veröffentlichte 2. Teil der S3-Leitlinie „Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter“ zur „Therapie“ (awmf.org) fasst den aktuellen Stand der evidenzbasierten Medizin in Empfehlungen zur Therapie von ASS zusammen.

Gestützt auf die Empfehlungen dieser Leitlinie und die langjährige Erfahrung des Referenten als Erwachsenenpsychiater/-psychotherapeut werden unter Einbeziehung von Erfahrungen, Fragen und Problemen der Teilnehmer:innen die Möglichkeiten der psychotherapeutischen, medikamentösen und weiteren Therapieverfahren besprochen.

Daneben werden auch unwirksame, potentiell schädliche und ethisch nicht vertretbare Therapien dargestellt und besprochen.

Termin: 6. September 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 6. August 2025

Stornofrist: 6. August 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-130

TEACCH®-Ansatz und Autismus in KiTa und Schule

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Wienke Bracht, Heilpädagogin (B.A.)

In diesem Seminar werden zunächst Grundlagen über eine autismspezifische Informationsverarbeitung vermittelt. Diese werden mit theoretischen Hintergründen des TEACCH®-Ansatzes verknüpft. Dazu werden Elemente der Strukturierung und Visualisierung vorgestellt, um praktische Umsetzungsmöglichkeiten für den Alltag in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum zu erarbeiten.

Inhalte des Seminars:

- Vermittlung von Grundlagen über eine autismspezifische Informationsverarbeitung
- Besondere Ansprüche der Betroffenen an die Gestaltung ihrer Umgebung zur Bewältigung des Alltags
- Theoretische Grundlagen des TEACCH®-Ansatzes
- Erarbeitung von praktischen Umsetzungsmöglichkeiten, bspw. in Bezug auf die Strukturierung von Raum, Zeit, Material und Aufgabe

Termin: 6. September 2025

Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 6. August 2025

Stornofrist: 6. August 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Erweiterung der Beratungs- und Therapiekompetenzen mit der Transaktionsanalyse

Für Fachkräfte

Dozentin: Martina Steinhaus, Dipl.-Psychologin

Die Transaktionsanalyse (TA) ist ein wirksames Denk-, Sprach- und Verhaltensmodell zur Analyse und Veränderung von intra- und interpersonellen Prozessen. Das Theorie- und Methodeninstrument der TA hat sich zu einem sinnvollen Baustein für die Beratung und Therapie für Menschen mit Autismus und ihren Bezugspersonen entwickelt. Dazu tragen sowohl die leichte Verständlichkeit ihrer Konzepte als auch ihr positives Menschenbild, ihre Handlungsorientierung und ihr „therapeutischer Optimismus“ bei.

In diesem Seminar bekommen Sie einen Überblick über das Methodenspektrum und die Arbeitsweisen der TA durch Vortrag, Demonstration und erfahrungsorientierte Übungen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Theorie durch praktische Übungen an Beispielen zu erleben, die Grundkonzepte der TA im persönlichen Bezug zu erfahren und eigene Problemlösungen auszuprobieren. Es soll hierbei besonders auf die Beratung und Unterstützung des Bezugssystems autistischer Menschen eingegangen werden, unter besonderer Berücksichtigung der eigenen Rolle im Beratungssetting. Wir stellen uns die Frage, wie schwierige Gespräche gelingen können und was die Ursache von Konflikten, typischen „Sackgassen“ in der Beratung oder mangelnder Compliance sein kann.

Termin: 12. September 2025

Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 12. August 2025

Stornofrist: 12. August 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-06

„Mein Körper – mein Zuhause und mein Instrument“ – Bewegungs- und Ausdruckstherapie bei Menschen im Autismus-Spektrum

Für Fachkräfte

Dozentin: Brit Wilczek, Psychologische Psychotherapeutin, Tanztherapeutin BVT

Die Einheit von Körper, Geist und Seele ist die Grundidee der Bewegungs- und Ausdruckstherapie. Diese Einheit ist heute bei den meisten Menschen unseres Kulturkreises aus dem Gleichgewicht geraten. Der Fokus liegt, selbst auch in der therapeutischen Arbeit, vielfach auf Geist und Psyche. Menschen mit autistischer Reizverarbeitung haben meist nicht die Möglichkeit, von klein auf ein stimmiges Körperbild zu entwickeln. Ohne ein solches fehlt jedoch die sichere Basis, sich in der Welt zurechtzufinden und auszudrücken. Eine verbesserte Selbstwahrnehmung fördert ein Gefühl von Selbst-Sicherheit, ermöglicht Entspannung sowie auch die Entwicklung des individuellen Ausdrucks.

Um Menschen im AS darin zu unterstützen zu können, lohnt es sich, sich mit den Bewegungs- und Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers und deren Auswirkungen auf das psychische und geistige Befinden vertraut zu machen. Dieser Workshop möchte hier eine Einführung sowie konkrete, praktische Impulse geben und Selbsterfahrung ermöglichen.

Ziele: Grundlagen der Bewegungs- und Ausdruckstherapie und deren Einsatz in der psychotherapeutischen Praxis

Termin: 20. September 2025

Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 20. August 2025

Stornofrist: 20. August 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 170,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 220,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 270,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-133

Das Konzept zum Aufbau von Handlungsmotivation (KAHM)

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Yvette Schatz, Diplom-Heilpädagogin

Dieses Seminar dient der Auseinandersetzung mit dem Konzept zum Aufbau von Handlungsmotivation (KAHM), das auf dem TEACCH®-Ansatz und lerntheoretischen Überlegungen basiert. Darüber hinaus widmet es sich der Befähigung, den Weg vom interessenbezogenen Förderbeginn zur kompetenzorientierten Förderung individuell zu gestalten und umzusetzen.

Die Teilnehmenden lernen methodische Bausteine kennen, mit denen auch bei Menschen mit deutlich erhöhtem Strukturierungsbedarf die intrinsische Motivationsbereitschaft gestärkt werden kann.

Termin: 25. September 2025

Do. 8:30–15:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 25. August 2025

Stornofrist: 25. August 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-134

Lernen mit Spezialinteressen

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Claudio Castañeda, Diplom-Sozialpädagoge

Diese Fortbildung richtet sich an familiäre und professionelle Bezugspersonen von Menschen aus dem Autismus-Spektrum, die (noch) nicht ausreichend mit Lautsprache kommunizieren und daher auf UK-Angebote angewiesen sind.

Das menschliche Gehirn ist ein Lernwerkzeug: Es möchte lernen! Dabei beschäftigt sich unser Gehirn besonders gerne mit Inhalten, die interessant für uns sind. Interessen sind also ein wichtiger Faktor beim Lernen. Im Zusammenhang mit Autismus fällt uns das nicht immer leicht. Zum einen überhaupt zu erkennen, was alles Interessen sind oder mit der Person erste Interessen aufzubauen. Zum anderen Ideen zu entwickeln, wie wir diese Ideen aufgreifen können um Lernprozesse im Bereich Kommunikation, Kooperation und Lernen unterstützen zu können.

In der Fortbildung schauen wir daher genauer auf dieses Thema:

- Was sind Interessen? Wir können wir diese besser erkennen?
- Wie gehen wir mit Interessen um, die objektiv schädlich sind?
- Wie können wir Interessen aufgreifen?

Ein Schwerpunkt der in der Fortbildung vorgestellten Ideen liegt insbesondere auf Kindern und entwicklungsjungenen Personen aus dem Autismus-Spektrum.

Termin: 25. September 2025

Do. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 25. August 2025

Stornofrist: 25. August 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Beziehungsorientierte Autismus Förderung

Vorwiegend für Fachkräfte

Dozentin: **Stephanie Hohndorf**, Diplom-Psychologin,
Systemische (Kinder- und Jugendlichen-)
Therapeutin

Die kindliche Entwicklung vollzieht sich im Kontext bedeutsamer zwischenmenschlicher Beziehungen. Die Besonderheiten und Schwierigkeiten in der Wahrnehmungsverarbeitung, die autistische Entwicklungsstörungen auszeichnen, führen allerdings dazu, dass die Kinder sehr viel schwerer emotional bezogene und stabile Beziehungen aufbauen und (mit-)gestalten können.

Das Stärken und Verbessern der Kontakt- und Beziehungsfähigkeit eines autistischen Kindes kann jedoch erfreulich gut gelingen, wenn wir mit einer emotional authentischen und verständnisvollen therapeutischen Grundhaltung zu ihm in den Kontakt gehen, uns dabei auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes einstellen und in diesem Sinne wirksame Fördertechniken anwenden.

- Theoretisch/wissenschaftliche Grundannahmen beziehungsorientierter Autismus Förderung
- Vorstellung wichtiger Therapie- und Förderansätze:
- DIRFloortime®, Marte Meo, Differentielle Beziehungstherapie
- Vorstellung und Präsentation wichtiger Fördertechniken, Videobeispiele
- Fallbeispiele

Termin: **27. September 2025**
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 27. August 2025

Stornofrist: 27. August 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-07

ADOS und ADI-R – Kompaktworkshop*

Für klinisch-psychologische Fachkräfte (Ärzt:innen, Psycholog:innen, Heilpädagog:innen, Psychotherapeut:innen) mit Vorkenntnissen in der Diagnostik

Dozentinnen: Christine Teune, Diplom-Psychologin,
Stefanie Trikojat-Klein, Heilpädagogin

Der ADOS (Diagnostische Beobachtungsskala für autistische Störungen) ist ein umfassendes, halbstrukturiertes Beobachtungsverfahren zur Erfassung von qualitativen Auffälligkeiten in den Bereichen Kommunikation, soziale Interaktion und Spielverhalten/Fantasiespiel. Es gilt als gut validiert und wird als „Goldstandard“ in der Autismusdiagnostik bezeichnet.

Das ADI-R (Diagnostisches Interview für Autismus – Revidiert) ist ein strukturiertes Elterninterview und ergänzt die durch den ADOS erhobenen Daten durch anamnestische Informationen der Eltern. ADOS und ADI-R bilden eine umfassende und anerkannte Grundlage zur Beurteilung von Autismus-Spektrum-Störungen.

ADOS-Inhalte im Workshop

Bei der Vorstellung des ADOS werden das Konzept, die verwendeten Aufgabenstellungen und die Auswertungen präsentiert. Die Teilnehmenden erlernen videogestützt die Auswertungsschritte und setzen sich anhand von Fallbeispielen sowie der Interpretation von Ergebnissen mit dem Testverfahren auseinander.

ADI-R-Inhalte im Workshop

Die Vorstellung des ADI-R beinhaltet das Konzept, die Fragestellung und die Auswertung des Fragebogens.

Termin: 11. Oktober 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 11. September 2025

Stornofrist: 11. September 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 170,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 220,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 270,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-08

Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen mit hochfunktionalem Autismus

Vorwiegend für Fachkräfte

Dozentin: Barbara Rittmann, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin,
Zertifizierte Autismus-Therapeutin

Schwierigkeiten der Emotionsregulation und der Impulskontrolle stehen sehr häufig im Mittelpunkt einer Autismustherapie. Diese Schwierigkeiten haben gravierende Auswirkungen auf die Integration des Klienten in sein soziales Umfeld. Unbehandelt führen sie häufig zu Ausgrenzung bis zur Infragestellung der Gruppenfähigkeit im Rahmen von Kita und Schule. In dem Seminar erfahren die Teilnehmer:innen, wie man bewährte Methoden mit neuen Konzepten (entlehnt aus der Traumatherapie bei Kindern und Jugendlichen) wirkungsvoll verbinden kann.

Inhalte der Fortbildung:

- Vertieftes Verständnis von Störungen der Emotionsregulation und Impulskontrolle
- Psychoedukation
- Strukturhilfen
- Visualisierung (u.a. Techniken aus der Impact- und Traumatherapie)
- Einbeziehung der Eltern und der Unterstützersysteme

Mit Videobeispielen aus der Praxis und kleinen Reflektionen wird die Informationsvermittlung belebt.

Termin: 17. Oktober 2025
Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 17. September 2025

Stornofrist: 17. September 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 170,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 220,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 270,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-09

Therapie bei Erwachsenen mit hochfunktionalem Autismus und komorbiden Störungen – ein Methodenworkshop

Für Fachkräfte

Dozentin: Barbara Rittmann, Dipl.-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Grundlegende Kenntnisse über hochfunktionalen Autismus im Erwachsenenalter werden vorausgesetzt.

Viele Betroffene entwickeln über die Jahre kompensatorische Strategien, die viel Kraft fordern. Dadurch entstehen häufig auch andere komorbide Leiden, insbesondere Depressionen, Angststörungen und Zwänge. Sie verstärken die Schwierigkeiten in der Bewältigung von Alltagsanforderungen, in der beruflichen Entwicklung und in zwischenmenschlichen Beziehungen.

Schwerpunkt dieses Workshops ist die Vorstellung verschiedener Methoden und Medien, die sich in der Therapie von Erwachsenen mit hochfunktionalem Autismus und ggf. komorbiden Störungen bewährt haben.

Inhalte des Seminars:

- Zusammenhang hochfunktionaler Autismus und komorbide Erkrankungen
- Therapiezielbestimmung, Beziehungsgestaltung, Prozessorientierung
- Methoden: Psychoedukation, Kognitive Verhaltenstherapie, Impulsmaterial, Impact-Techniken, Metakognitives Training, Medieneinsatz u.a.m.

Termin: 18. Oktober 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 18. September 2025

Stornofrist: 18. September 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 170,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 220,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen
Euro 270,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-10

AutCom – Erlebnisbasiertes Gruppentraining zur Förderung von Erwachsenen mit intellektueller Entwicklungsstörung

Für Fachkräfte, Betroffene, Angehörige und Interessierte

Dozent: Dr. Thomas Bergmann, Dipl.-Musiktherapeut, therapeutische Leitung des BHZ, Berlin

Neben Schwierigkeiten in der sozialen Interaktion sind viele Menschen aus dem Autismus-Spektrum anfällig für Stress und können emotionale Anspannung schlecht regulieren. Um Menschen mit kognitiven Einschränkungen angemessen zu fördern, wurde AutCom entwickelt. Pädagogische, verhaltenstherapeutische und körperlich-erlebnisbasierte Elemente werden hier kombiniert, um ganzheitliches Lernen zu ermöglichen und nachhaltig zu unterstützen.

Der Workshop führt in das AutCom-Konzept ein. Zentrale Punkte sind Bedarfserhebung mit individueller Zielsetzung, Setting und Ablauf, Themenschwerpunkte sowie Arbeitsmaterialien und -methoden. Embodiment wird als Konzept körperorientierten Lernens und Verstehens eingeführt. Der hohe Praxisanteil soll ganz im Sinne von AutCom zu einem vertieften Verständnis bei den Teilnehmenden führen und Anregungen zu einer mehrdimensionalen Förderung liefern, die über eine rein kognitive Kompensation von Defiziten hinausgeht.

Termin: 25. Oktober 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 25. September 2025

Stornofrist: 25. September 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 170,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 220,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 270,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-138

Autismus aus der Perspektive der systemischen Therapie und Beratung

Für Fachkräfte

Dozent: Stephanie Hohndorf, Diplom-Psychologin,
Systemische (Kinder- und Jugendlichen-)
Therapeutin

Das Verstehen autistischer (Entwicklungs-)Auffälligkeiten sowie der alltägliche Umgang damit stellen für betroffene Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie für ihre Bezugspersonen in der Familie und aus anderen sozialen Umfeldern eine große Herausforderung dar. Aus dem Blickwinkel des systemisch-familientherapeutischen Therapieansatzes werden wir autistische Eigenschaften im Kontext relevanter Beziehungsdynamiken betrachten. Wir möchten erfahren, wie die systemisch-therapeutische Grundhaltung sowie konkrete therapeutische Interventionen und Techniken dabei behilflich sind, positive Entwicklungen zu fördern, autistische Auffälligkeiten bzw. Kommunikations- und Beziehungsschwierigkeiten zu reduzieren und Lebensqualitäten zu verbessern.

- Überblick über das Phänomen Autismus: Entstehung, Symptomatik, Förderung und Therapie
- Überblick über die systemische Therapie und Beratung: Geschichte, Grundhaltung, Methoden, Wirkmechanismen
- Darstellung systemischer Erklärungsansätze von und Interventionsmethoden bei Autismus
- Videobeispiele aus der Praxis

Termin: 8. November 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 8. Oktober 2025

Stornofrist: 8. Oktober 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kurs Nr. 2025-140

TEACCH®-Ansatz im Alltag von Menschen mit Autismus mit hohem Unterstützungsbedarf

Für Fachkräfte und Angehörige

Dozentin: Manuela Gregers, Diplom-Pädagogin

Menschen im Autismus-Spektrum profitieren durch ihre Besonderheiten in der Wahrnehmung und der Informationsverarbeitung von dem Einsatz strukturierender und visueller Hilfsmittel. Auf dieser Erkenntnis basiert der TEACCH®-Ansatz.

Das eintägige Seminar gibt einen Einblick in die theoretischen Grundlagen dieses Ansatzes, macht die dazugehörigen kognitiven Erklärungsansätze verstehbar und darauf aufbauend, die vielzähligen und vielschichtigen Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag von Menschen mit Autismus mit **hohem** Unterstützungsbedarf sichtbar. Denn es geht heutzutage nicht mehr nur um die Visualisierung und Strukturierung von z.B. Handlungsabläufen, sondern vielmehr um die Erschaffung von neuen und vor allem von Menschen mit Autismus positiv besetzten Kommunikations- und Interaktionsräumen.

Inhalte:

- Grundlagen: Der TEACCH®-Ansatz
- Kognitive Erklärungsansätze für autistisches Verhalten
- Vielfältige und vielschichtige Umsetzungsmöglichkeiten
- Einblick in die autismusspezifische Praxis – Material
- Videos zum Themenschwerpunkt

Termin: 15. November 2025

Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 15. Oktober 2025

Stornofrist: 15. Oktober 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Autist:innen im Berufsleben

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Ina Eichholz, Diplom-Pädagogin,
autismusspezifischer Jobcoach

Die Gruppe autistischer Menschen ist so heterogen, dass standardisierte Programme nur selten auf die spezifischen Bedarfe von Autisten eingehen.

- Was sind die typischen Herausforderungen, die Autisten am Arbeitsplatz begegnen?
- Welche Lösungsstrategien gibt es?
- Welche Netzwerkpartner sind sinnvoll und unbedingt notwendig?
- Welche Hilfen generell sind sinnvoll?
- Was ist ein autismus-sensibles Arbeitsumfeld?
- Welche Haltung hat ein/e autismus-sensible/r Berater/in gegenüber Autisten?
- Welche Rolle spielt die Selbstvertretung von Autisten in diesem gesellschaftlichen Prozess?

Die Antworten auf diese Fragen sind Teil der Veranstaltung. An Praxis-Beispielen sollen förderliche Rahmenbedingungen erarbeitet werden. Die Praxisbeispiele entstammen der 25-jährigen Erfahrung der Referentin in der Begleitung von Autist:innen im Arbeitsleben.

Termin: 7. Juni 2025
Sa. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 7. Mai 2025

Stornofrist: 7. Mai 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Pubertät, Freundschaft, Sexualität, Liebe – im Spannungsfeld zwischen Lust und Frust

Vorwiegend für Fachkräfte

Dozentin: Barbara Rittmann, Dipl.-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin,
Zertifizierte Autismus-Therapeutin

Sexualität ist eine positive Lebensenergie, die auch Jugendliche und Erwachsene mit Autismus für sich entdecken und erleben möchten. Die typisch autistischen Schwierigkeiten erschweren jedoch bereits das Kennenlernen und die Annäherung an einen Partner. Innerhalb einer Beziehung entstehen häufig spezifische Konflikte, deren Lösung nicht einfach erscheint. Wie können wir den Betroffenen helfen, diese Schwierigkeiten zu überwinden? Im Seminar werden hilfreiche Leitlinien sowie Methoden und Medien aus der Praxis vorgestellt.

Inhalte des Seminars:

- Bandbreite zwischenmenschlicher Gefühle: Freundschaft, Liebe, Sexualität
- Besonderheiten der sexuellen Entwicklung und der Pubertät bei autistischen Menschen
- Partnersuche ohne Flirten und Small Talk?
- Sexualität ist bunt: sexuelle Ausrichtung und Identität
- Ehe und Familie – der Wunsch nach „Normalität“
- Materialien zur psychosexuellen Erziehung
- Beispiele gelungener Liebesbeziehungen
- Die besondere Rolle der Eltern zwischen „Halten“ und „Loslassen“

Termin: 27. Februar 2025
Do. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 27. Januar 2025

Stornofrist: 27. Januar 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Partnerschaft im Spektrum

Für Betroffene und Fachkräfte

Dozentin: Martina Steinhaus, Diplom-Psychologin

Die Gruppe der Autist:innen ist divers. Die unterschiedlichen Autismus-Formen werden unter der Diagnose der sogenannten Autismus-Spektrum-Störung zusammengefasst, wobei der Begriff Spektrum auf die Diversität der Gruppe verweisen soll. Ebenso wie die Einschränkungen und Möglichkeiten autistischer Menschen sehr unterschiedlicher Ausprägung sind und ein Spektrum darstellen, sind auch ihre Vorstellungen von Partner:innenschaft und ihre Beziehungsmodelle sehr verschieden.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage: Kann eine gute Partnerschaft trotz Autismus gelingen? Diese Frage stellen sich viele Betroffene und deren Bezugspersonen. Eine Partnerschaft einzugehen und sie auf Dauer zu bewahren ist alles andere als einfach. Worauf sollten Autist:innen bei einer Partnerschaft achten und worauf sollten ihre Partner achten? Was braucht es für eine erfüllende, stabile und dauerhafte Partnerschaft mit einem Menschen mit Autismus?

In diesem Praxisseminar soll es um rund um die Thematik „Autismus und Partnerschaft“ gehen. Dabei wird auf Fragen zum Thema Persönlichkeitsreife bei beiden Partnern, Beziehungsarbeit, gegenseitige Unterstützung, sowie Verständnis und Akzeptanz autistischer Symptome eingegangen.

Termin: 14. März 2025
Fr. 9:00–13:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 14. Februar 2025

Stornofrist: 14. Februar 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 65,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 85,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 105,- für Sonstige

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus

Für Fachkräfte

Dozentin: Martina Steinhaus, Diplom-Psychologin

Transgender, Geschlechtsdysphorie, non-binary sind nur einige Begriffe für die stark angewachsene Geschlechtervielfalt, die in der Gesellschaft und in der Inklusionspädagogik und Therapie ankommt. Die vielfältigen Formen der transidenten Entwicklung stellen Therapeut:innen teilweise vor herausfordernde diagnostische und therapeutische Arbeit.

In diesem Basisseminar wollen wir uns mit Hilfe von Theorie, aktiven Übungen, Diagnostik, Abgrenzungen und komorbiden Störungen dem Thema nähern.

Ziel ist es, Pädagog:innen und Therapeuten:innen in der Arbeit mit betroffenen Kindern, Jugendlichen und deren Eltern zu stärken.

Themenschwerpunkte:

- Entwicklung geschlechtlicher Identität, Sexuelle Neigungen, Begrifflichkeiten, Diagnosen, Komorbiditäten
- Welchen Einfluss hat meine Vorstellung von Geschlecht auf die Therapie und Beratung?
- Andere Ursachen für Geschlechtsdysphorie: Überlappung zwischen Transgender und Autismus-Spektrum
- Welche entwicklungspsychologischen und differenzialdiagnostischen Überlegungen machen Sinn?

Termin: 5. September 2025

Fr. 9:30–17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldefrist: 5. August 2025

Stornofrist: 5. August 2025

Kosten inkl. Seminarunterlagen

Euro 130,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 210,- für Sonstige

Kalendarische Terminübersicht

Datum	Kursbezeichnung	Ort	Referent:in	Kurs-Nr.
JANUAR 2025				
24.01.	Der TEACCH®-Ansatz im Alltag von Menschen mit niedrigem Unterstützungsbedarf	Online	Manuela Gregers	2025-101
25.01.	ADOS und ADI-R – Kompaktworkshop*	Hannover	Chr. Teune/ St. Trikojat-Klein	2025-01
FEBRUAR 2025				
03.02.	Autismusdiagnostik bei Erwachsenen mit Intelligenzminderung*	Online	Dr. Thomas Bergmann	2025-102
15.02.	ADOS und ADI-R – Vertiefungskurs*	Hannover	Chr. Teune/ St. Trikojat-Klein	2025-02
15.02.	Schule und Autismus: Strategien aus der Sicht eines autistischen Schulbegleiters	Online	Fabian Hoff	2025-103
21.02.	Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus – Aktuelle Entwicklungen	Online	Ass. jur. Christian Frese	2025-104
21.02.	Das Autismus-Spektrum im Überblick	Online	Fabian Diekmann	2025-105
22.02.	Umgang mit herausforderndem Verhalten – pädagogische Möglichkeiten und rechtlicher Rahmen	Online	Ass. jur. C. Frese/ F. Diekmann	2025-106
22.02.	Sprache und Kommunikationsförderung bei Menschen mit Autismus	Berlin	Laura Switala	2025-03
24.02.	Emotionale Entwicklung*	Online	Dr. Thomas Bergmann	2025-107
26.02.	Frühförderung nach dem Early Start Denver Model (ESDM)	Online	Barbara Rittmann	2025-108
27.02.	Säuglinge und Kleinkinder mit komplexen Entwicklungs-herausforderungen	Online	Yvette Schatz	2025-109
27.02.	Pubertät, Freundschaft, Sexualität, Liebe – im Spannungsfeld zwischen Lust und Frust	Online	Barbara Rittmann	2025-110

Änderungen vorbehalten

* Fortbildungspunkte werden bei der Ärzte-/Psychotherapeutenkammer beantragt

Datum	Kursbezeichnung	Ort	Referent:in	Kurs-Nr.
MÄRZ 2025				
03.– 05.03.	Autismus plus X – über häufige psychische und körperliche Komorbiditäten und deren Behandlung*	Online	Prof. Dr. Bernd Schmidt	2025-111
06.03.	Teilhabe für Menschen mit Autismus und hohem Unterstützungsbedarf	Online	Florian Anrich	2025-112
08.03.	Autismus und Digitale Medien – Gefahr der Abhängigkeit und Erlernen eines richtigen Umgangs	Online	Nina Rabl	2025-113
08.03.	Autismus – Stresserleben und „herausforderndes“ Verhalten	Hannover	Reinhard Rudolph	2025-04
14.03.	Partnerschaft im Spektrum	Online	Martina Steinhaus	2025-114
15.03. 29.03.	Spielen als Entwicklungsaufgabe und – Kinder im Autismusspektrum unterstützen	Online	Silke Schellbach	2025-115
28.03.	(K)eine Alternative haben zu herausforderndem Verhalten?! Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen	Online	Claudio Castañeda	2025-116
APRIL 2025				
05.04.	Schulische Förderung in der Praxis – Praktische Erfahrungen aus dem Schulalltag	Online	Insa Fehr	2025-117
05.04.	Stress-Erleben bei Autismus	Online	Reinhard Rudolph	2025-118
MAI 2025				
10.05.	Autismus verstehen – die Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung	Online	Reinhard Rudolph	2025-119
15.05. 12.06.	Unterstützte Kommunikation und (UK) & Autismus	Online	Claudio Castañeda	2025-120
22.05.	Die Schulbegleitung bei Schüler:innen mit Autismus	Online	Yvette Schatz	2025-121
23.– 24.05.	DIR-Floortime	Berlin	Ilaria Acerbi	2024-05

Datum	Kursbezeichnung	Ort	Referent:in	Kurs-Nr.
JUNI 2025				
06.06.	Autismus und Fahreignung	Online	Prof. Dr. Matthias Dose	2025-122
07.06.	Psychopharmaka und medikamentöse Behandlungsoptionen*	Online	Prof. Dr. Matthias Dose	2025-123
07.06.	Autist:innen im Berufsleben	Online	Ina Eichholz	2025-124
16.06.	Musik und Musiktherapie für Menschen aus dem Autismus-Spektrum	Online	Dr. Thomas Bergmann	2025-125
21.06.	Eigenartig fremd – autistische Kinder in der KiTa	Online	Sophie Braemer	2025-126
SEPTEMBER 2025				
05.09.	Leitliniengerechte Diagnostik im Erwachsenenalter*	Online	Prof. Dr. Matthias Dose	2025-127
05.09.	Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus	Online	Martina Steinhaus	2025-128
06.09.	Leitliniengerechte Therapie im Erwachsenenalter*	Online	Prof. Dr. Matthias Dose	2025-129
06.09.	TEACCH®-Ansatz und Autismus in KiTa und Schule	Online	Wienke Bracht	2025-130
12.09.	Erweiterung der Beratungs- und Therapiekompetenzen mit der Transaktionsanalyse	Online	Martina Steinhaus	2025-131
20.09.	Geschwister von Kindern mit Autismus	Online	Inez Maus	2025-132
20.09.	„Mein Körper – mein Zuhause und mein Instrument“ – Bewegungs- und Ausdruckstherapie bei Menschen im Autismus-Spektrum	Berlin	Brit Wilczek	2025-06
25.09.	Das Konzept zum Aufbau von Handlungsmotivation (KAHM)	Online	Yvette Schatz	2025-133
25.09.	Lernen mit Spezialinteressen	Online	Claudio Castañeda	2025-134
27.09.	Beziehungsorientierte Autismus-Förderung	Online	Stephanie Hohndorf	2025-135

Datum	Kursbezeichnung	Ort	Referent:in	Kurs-Nr.
OKTOBER 2025				
11.10.	Autismus, Trauma und Bewältigung*	Online	Brit Wilczek	2025-136
11.10.	Resilienz im therapeutischen Alltag	Online	Sophia Kück	2025-137
11.10.	ADOS und ADI-R – Kompaktworkshop*	Frankfurt/M.	Chr. Teune/ St. Trikojat-Klein	2025-07
17.10.	Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen mit hochfunktionalem Autismus	Berlin	Barbara Rittmann	2025-08
18.10.	Therapie bei Erwachsenen mit hochfunktionalem Autismus und komorbiden Störungen	Berlin	Barbara Rittmann	2025-09
25.10.	AutCom – Erlebnisbasiertes Gruppentraining	Berlin	Dr. Thomas Bergmann	2025-10
NOVEMBER 2025				
08.11.	Autismus aus der Perspektive der systemischen Therapie und Beratung	Online	Stephanie Hohndorf	2025-138
08.11.	Verdacht auf Autismus – im Kontext der Frühförderung	Online	Wienke Bracht	2025-139
15.11.	TEACCH®-Ansatz im Alltag von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf	Online	Manuela Gregers	2025-140
15.11.	Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund	Online	Dr. Anas Nashef	2025-141
20.11.	Interaktionsspiele in der Unterstützten Kommunikation (UK)	Online	Claudio Castañeda	2025-142
22.11.	Autistisches Verhalten verstehen	Online	Prof. Dr. Peter Rödler	2025-143
28.– 29.11.	Mädchen und Frauen mit Autismus – Kompaktkurs	Online	Manuela Gregers/Uta von Essen	2025-144

Unsere Bücher und Broschüren finden Sie in unserem Literatur-Shop unter www.autismus.de

 **LITERATUR-SHOP**
des Bundesverbandes
autismus Deutschland e.V.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeines

Aus Platzgründen verwenden wir in unserem Angebot meistens lediglich die männliche Schreibweise. Selbstverständlich sind immer auch die weiblichen Interessentinnen angesprochen. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Anmeldung

Ihre Anmeldung ist nur schriftlich bzw. als Online-Anmeldung möglich und wird in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung der Fortbildungsgebühr. Zusagen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

Gebühren

Spätestens zwei Wochen vor Fortbildungsbeginn sind die Gebühren unter Angabe der Veranstaltung und der Seminarnummer zu überweisen. Gezahlte Teilnahmegebühren werden nur zurückerstattet, wenn eine Veranstaltung nicht stattfindet! In den Gebühren sind die Kosten für Seminarunterlagen und bei Präsenzveranstaltungen Verpflegung (Kaffee/Tee, Mittagessen) enthalten.

Ermäßigte Teilnehmergebühren

Ermäßigte Teilnehmergebühren gemäß der ausgewiesenen Staffellung erhalten persönliche Mitglieder des Bundesverbandes bzw. eines Regionalverbandes sowie Mitarbeiter von Einrichtungen, deren Träger Mitglied sind und entsprechend der aktuellen Beitragsordnung den regulären Beitrag an den Bundesverband entrichten.

Zu-/Absagen

Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss eine entsprechende Absage.

Rücktritt

Bis zur angegebenen kostenfreien Stornierungsfrist ist der Rücktritt kostenfrei. Nach Ablauf der angegebenen kostenfreien Stornierungsfrist oder bei Nichterscheinen ist der Teilnahmebeitrag in voller Höhe zu entrichten. Dies gilt auch bei Krankheit. Es empfiehlt sich der Abschluss einer „Seminarrücktrittsversicherung“ (bei Google unter diesem Stichwort aufzufinden).

Zeit- und Ortsverschiebung

Der Veranstalter behält sich vor, die geplante Fortbildung abzusagen, terminlich oder räumlich zu verschieben. Falls der/die gemeldete Teilnehmer:in aufgrund der Orts-/Zeitverschiebung nicht teilnehmen kann, wird die Gebühr zurückerstattet. Sonstige Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Online-Seminare

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt der Zugang zu einer Online-Veranstaltung über einen Link, der spätestens drei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail zugestellt wird. Der Nutzungsrahmen beschränkt sich auf den angemeldeten Teilnehmer. Zugangsdaten dürfen nicht an andere Personen, auch nicht zu Testzwecken, weitergegeben werden.

Es liegt im Verantwortungsbereich des Teilnehmers, geeignete Software, Hardware sowie eine ausreichende Internetleitung bereitzuhalten, die ein ordnungsgemäßes Öffnen und Nutzen (Abspielen, Anschauen, Ausdrucken) der Inhalte ermöglicht.

Hygieneregeln

Es gelten jeweils die aktuellen Hygieneregeln des Bundeslandes, in dem die Veranstaltung stattfindet. Bitte informieren Sie sich eigenständig über die jeweilige Verordnung.

Sonstiges

Bei Fragen zu Themen und Inhalten einzelner Veranstaltungen oder zur Organisation wenden Sie sich bitte an **autismus** Deutschland e.V., Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus. Im Interesse der übrigen Teilnehmer bitten wir Sie, verspätete Anreisen, Unterbrechung der Teilnahme und vorzeitige Abreise zu vermeiden.

Anmeldung

Vorname/Name: _____

Rechnungsanschrift: _____

Beruf: _____

Tel.-Nr. (tagsüber): _____

E-Mail-Adresse: _____

Ich bin Mitglied des Bundesverbandes ja nein

Ich verfüge über ____ Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Autismus.

Ich melde mich hiermit verbindlich zu folgender Fortbildung an:

Kurs-Nr.: _____

Titel des Seminars: _____

in: _____

Datum des Seminars: _____

Ich möchte vegetarisch zu Mittag essen: ja nein

Ich erkläre mich mit den Geschäftsbedingungen einverstanden.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte per Post/Fax/E-Mail an den Veranstalter:

autismus Deutschland e.V.

Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg,

Tel.: 0 40 / 5 11 56 04, Fax: 0 40 / 5 11 08 13

E-Mail: info@autismus.de

Internet: www.autismus.de

Sie können uns auch jederzeit eine formlose E-Mail mit Ihrer Anmeldung senden an: **info@autismus.de**

Mitgliedschaft

Sie können in einem unserer Regionalverbände Mitglied werden bzw. Fördermitglied im Bundesverband **autismus** Deutschland e.V.

Hiermit beantrage ich / beantragen wir meinen / unseren Beitritt zu

autismus Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Rothenbaumchaussee 15

20148 Hamburg

Name: _____

Vorname: _____

Name (Ehegatte/in): _____

Vorname (Ehegatte/in): _____

Straße / Hausnummer: _____

Postleitzahl / Ort: _____

Telefonnummer: _____

Telefaxnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ich / wir zahle(n) einen Beitrag von:

Euro 60,- (Einzelmitglied)

Euro 80,- (Doppelmitgliedschaft)

Kontaktaufnahme zu einem unserer Regionalverbände:

Ja, ich bin / wir sind mit der Weitergabe der Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme durch einen Regionalverband einverstanden.

Nein, ich bin / wir sind mit der Weitergabe der Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme durch einen Regionalverband **nicht** einverstanden.

Ort, Datum Unterschrift

autismus Deutschland-Akademie
Fortbildung Autismus FBA

autismus Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Rothenbaumchaussee 15

Tel.: 0 40 / 5 11 56 04

Fax: 0 40 / 5 11 08 13

20148 Hamburg

E-Mail: info@autismus.de

Internet: www.autismus.de